

P R E S S E M I T T E I L U N G

20 Jahre Nationaler Geopark Ries – zwei weitere Vorträge eröffnen faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte

Nördlingen/Donauwörth. Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Nationaler Geopark Ries“ lädt der UNESCO Global Geopark Ries zu zwei weiteren spannenden, kostenlosen Vorträgen ein, die den Blick sowohl in die Tiefen der Erdgeschichte als auch hinaus ins Universum richten. Zwei Experten beleuchten dabei die Entstehung und Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten sowie die nachhaltigen Auswirkungen des Ries-Einschlags auf die Region.

Online-Vortrag „Leben am Limit – von der Erde zu fernen Welten“

Am **Montag, 19. Oktober 2026 um 19 Uhr** gibt der Online-Vortrag von Prof. Dr. Jan-Peter Duda von der Georg-August-Universität Göttingen Einblick in das Thema „Leben am Limit – von der Erde zu fernen Welten“. Leben existiert selbst unter extremsten Bedingungen: in völliger Dunkelheit, unter hohem Druck, bei extremen Temperaturen oder in chemisch herausfordernden Umgebungen. Doch wie entstand das Leben auf der Erde, und unter welchen Bedingungen entwickelten sich die ersten Organismen?

Der Vortrag nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise in außergewöhnliche Lebensräume unserer Erde und zu den ältesten bekannten Spuren des Lebens, die Milliarden Jahre zurückreichen. Anhand aktueller Forschungen aus Mikrobiologie, Geologie und Computermodellierung zeigt Prof. Dr. Duda auf, wie Mikroorganismen die Entwicklung unseres Planeten geprägt haben und warum die frühe Erde als Schlüssel zum Verständnis planetarer Bewohnbarkeit gilt. Nicht zuletzt geht der Wissenschaftler einer der spannendsten Fragen der modernen Forschung nach: Könnte Leben auch anderswo im Universum existieren?

Der Zugangslink ist unter **www.geopark-ries.de/vortraege** abrufbar. Die Teilnahme ist frei.

Donauwörth und der Rieskrater – südliche Grenze des UNESCO Global Geoparks Ries

Am **Dienstag, 20. Oktober 2026, um 18 Uhr** referiert der Geowissenschaftler Fabian Weiß (Geopark Ries e. V.) über die geologische Bedeutung Donauwörths und die Spuren des Ries-Einschlags vor rund 15 Millionen Jahren. Der Rieskrater zählt zu den bedeutendsten und am besten erforschten Einschlagkratern der Welt und bildet die geologische Grundlage des UNESCO Global Geoparks Ries.

Im Vortrag erläutert Fabian Weiß die besondere Rolle Donauwörths als südliche Grenze des Geoparks Ries und zeigt, warum die Folgen des kosmischen Ereignisses weit über den Kraterrand hinausreichen. Die Teilnehmenden erfahren, wie der Krater entstand, welche besonderen Gesteine der Einschlag hervorbrachte und welche geologischen Zeugnisse bis heute im Stadtgebiet

erhalten sind. Zudem wird auf die Arbeit des UNESCO Global Geoparks Ries eingegangen, welche geologisches Erbe, Bildung, regionale Identität und nachhaltigen Tourismus miteinander verbindet. Der Vortrag lädt dazu ein, die Landschaft rund um Donauwörth aus geologischer Perspektive neu zu entdecken.

Um **Anmeldung unter www.vhs-don.de** wird gebeten. Der Eintritt ist frei.



Blick in den Rieskrater, im Vordergrund der Rollenberg
Foto: Marco Kleebauer

Verantwortlich:
Geopark Ries e. V.
Heike Burkhardt,
Pflegstr. 2, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906/74-1901
E-Mail: heike.burkhardt@geopark-ries.de
13.10.2026